



**DAS CONELOG® IMPLANTATSYSTEM –
KONISCHE VERBINDUNG
UND EINFACHES HANDLING**

CONELOG® von A-Z ÜBERZEUGEND BESSER





EINLEITUNG

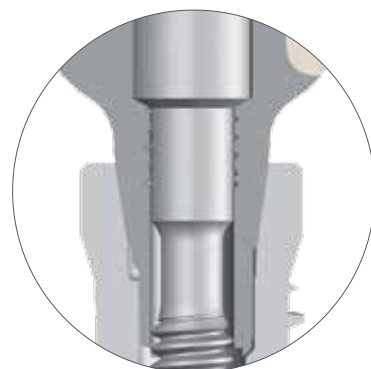
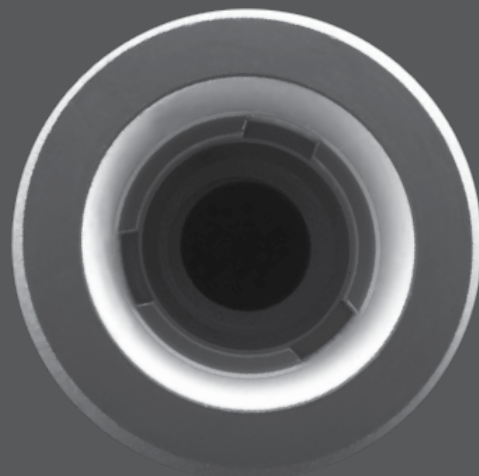
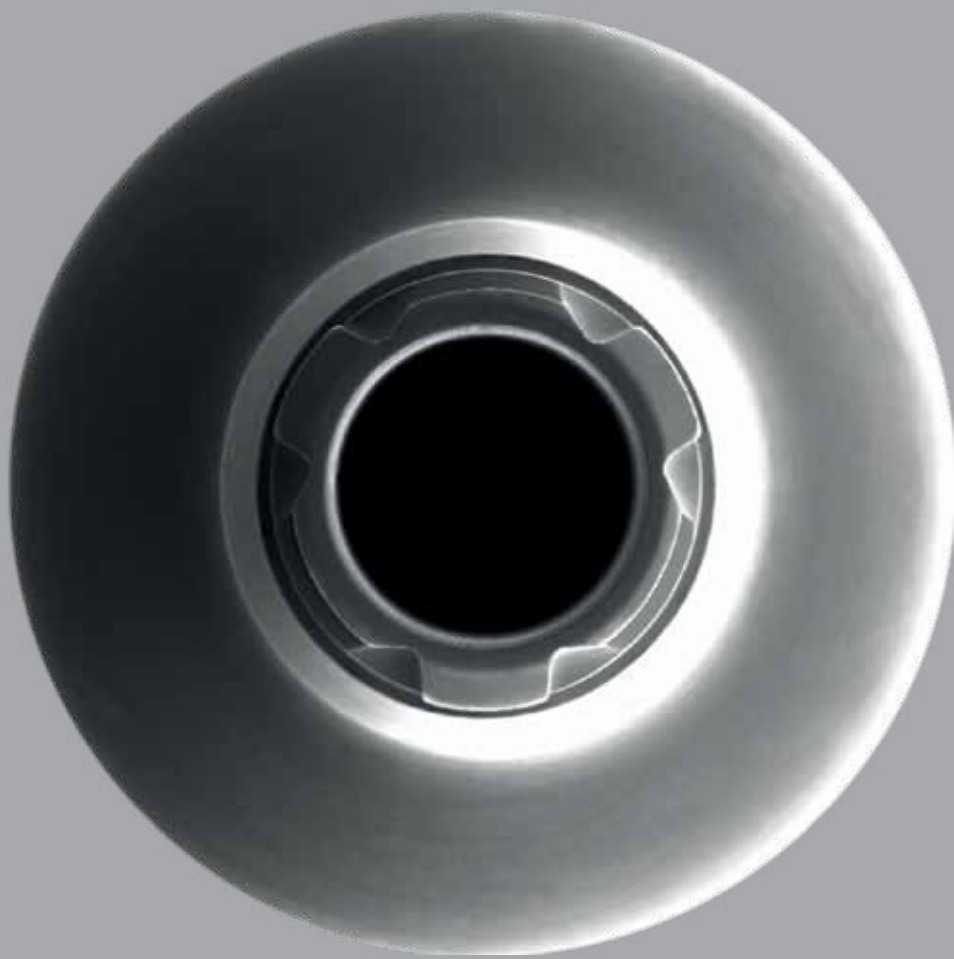
Aus der Praxis kommen die besten Ideen. An diese Maxime hält sich CAMLOG seit der Markteinführung des CAMLOG® Implantatsystems im Jahr 1999 – und das sehr erfolgreich: Das CAMLOG® Implantatsystem zählt heute zu den führenden Implantatsystemen. Bisher wurden weltweit mehr als zwei Millionen CAMLOG® Implantate inseriert. Im Jahre 2011 wurde dann das CONELOG® Implantatsystem erfolgreich eingeführt. Der Clou dabei ist die identische Außengeometrie "SCREW-LINE" und das damit einhergehende gleiche chirurgische Vorgehen. Prothetisch überzeugt das CONELOG® Implantatsystem mit einem einfachen Handling, so wie man es vom CAMLOG® Implantatsystem kennt. Viele Anwender, die ein konisches Verbindungsdesign bevorzugen, konnten damit gewonnen und begeistert werden.

CAMLOG gehört bei der wissenschaftlichen Dokumentation der Behandlungserfolge zu den weltweit führenden Unternehmen. Ob Implantatoberfläche, Zeitpunkt der Implantation oder der Implantatbelastung, Primärstabilität, Verbindungsdesign, oder Art der Suprastruktur - **die Implantatsysteme von CAMLOG überzeugen auf der ganzen Linie.**

Mit jedem Implantat, jeder einzelnen Komponente setzt CAMLOG den bewährten Weg fort, als Partner der Praxis jederzeit zuverlässige, anwenderfreundliche Lösungen anzubieten.

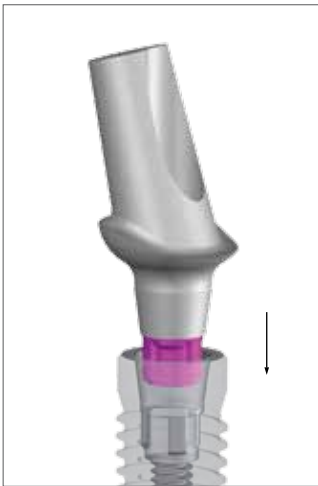
Diese Broschüre soll Ihnen einen Überblick geben und die überzeugenden Produktvorteile des CONELOG® Implantatsystems kurz und klar aufzeigen.

MAXIMALE
PRÄZISION FÜR
IHRE **SICHERHEIT**

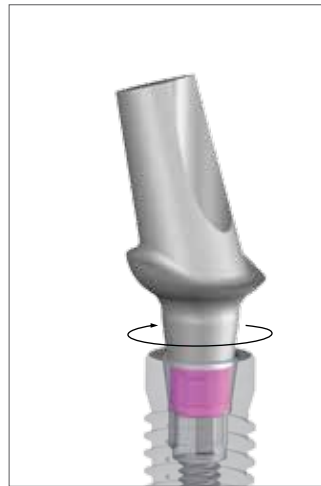


Die konische CONELOG® Implantat-Abutment
Verbindung:
Präzision und einfache Handhabung.

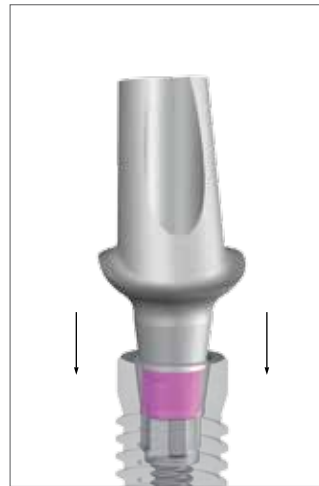
DIE KONISCHE CONELOG® IMPLANTAT-ABUTMENT-VERBINDUNG



Einbringen des Abutments



Leichtes Drehen des Abutments



Fühlbares Einrasten des Abutments

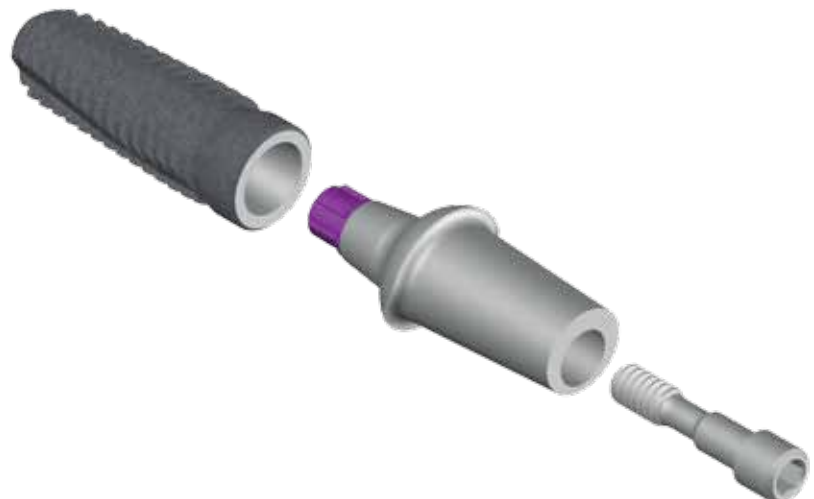
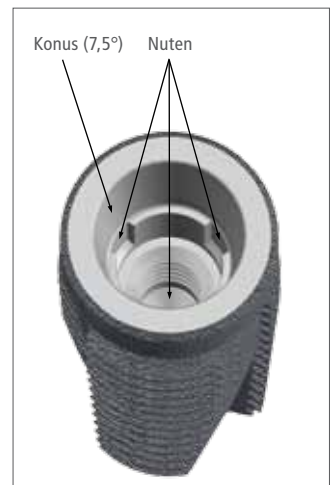
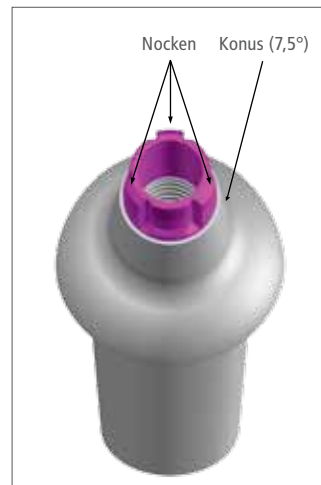


Gewünschte Position des Abutments erreicht

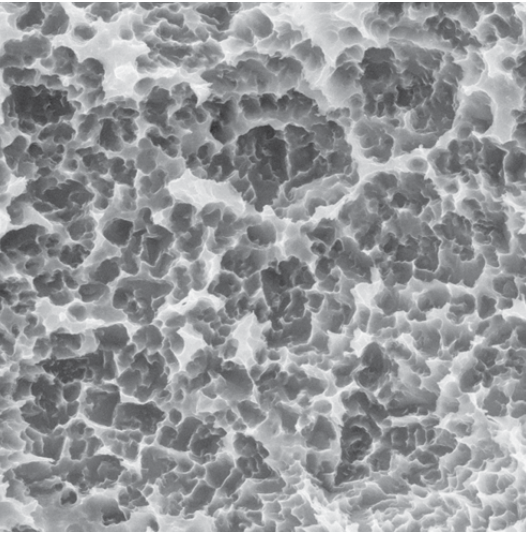
CONELOG® SCREW-LINE Implantate sind mit einem 7,5°-Innenkonus zur verlässlichen Kraft-/Momentübertragung und den drei bewährten CAMLOG Nuten zur präzisen Abutment-Positionierung versehen. Das lagegerichtete Einsetzen des Abutments wird über die drei Nocken und den apikalen Außenkonus taktil deutlich wahrgenommen.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Hohe Anwendersicherheit dank des Verbindungsdesigns
- Hohe Positionierungsgenauigkeit
- Keine aufwendigen Übertragungsschlüssel für Abutments notwendig
- Zeitersparnis durch die einfache und schnelle Positionsfindung des Abutments



BIS INS **KLEINSTE** **DETAIL** ALLES ANDERE ALS OBERFLÄCHLICH



PROMOTE® OBERFLÄCHE

Die gestrahlte, säuregeätzte Oberfläche Promote® entspricht den aktuellen Erkenntnissen der Wissenschaft. Sie ist bewährt und begünstigt eine rasche Osseointegration. Wissenschaftliche Resultate aus Zellkulturen, der Knochenhistologie und Ausdrehversuchen sowie klinische Studien unterstreichen dies eindrucksvoll.

Das CONELOG® SCREW-LINE Implantat, Promote® plus, ist mit einer säuregeätzten abgeschrägten Implantatschulter (45°) versehen.



Gestrahlte, säuregeätzte Promote®-Oberfläche

Säuregeätzte, abgeschrägte
Implantatschulter (45°)
Höhe: 0.1-0.2 mm (variabel entsprechend dem
Implantat-Durchmesser)

Maschinierete Implantatschulterfläche



DIE CONELOG® IMPLANTATE

CONELOG® SCREW-LINE IMPLANTAT



CONELOG® SCREW-LINE Implantate stellen in ihrer Geometrie konische, selbstschneidende Schraubenimplantate dar.

Die Implantate sind nicht nur für die Spät-, sondern auch für die Sofort- oder verzögerte Sofortimplantation geeignet. Die Konizität des äußeren Implantatkörpers von 3° bis 9° (längen- und durchmesserabhängig), ermöglicht ein einfaches Inserieren durch Selbstzentrierung. Das selbstschneidende Gewinde sorgt für durchgehenden Knochengrip und hohe Primärstabilität. Eine optimale Verrundung der apikalen Geometrie gewährleistet ein schonendes Einsetzen der SCREW-LINE Implantate in den Knochen.

IMPLANTATGRÖSSEN

Länge Ø	7 mm	9 mm	11 mm	13 mm	16 mm
3.3 mm	—	✓	✓	✓	✓
3.8 mm	✓	✓	✓	✓	✓
4.3 mm	✓	✓	✓	✓	✓
5.0 mm	✓	✓	✓	✓	✓

KURZE IMPLANTATE



Das CONELOG® SCREW-LINE Implantat ist auch in der Länge 7 mm für die Durchmesser 3.8/4.3/5.0 mm erhältlich.

INTEGRIERTES PLATFORM SWITCHING



Die Implantatschulter wird vom CONELOG® Abutment nicht abgedeckt und ermöglicht so integriertes Platform Switching.

EIN CHIRURGIESET FÜR ZWEI IMPLANTATSYSTEME

–CAMLOG® UND CONELOG®



DIE CHIRURGIE

Der Name CAMLOG steht für konsequent durchdachte, in der Handhabung logische und unkomplizierte Implantatsysteme. Das clevere Design der Implantate und die dazugehörigen chirurgischen Instrumente vereinfachen die gesamte Chirurgie. Ob bei der Einheilungsart oder dem Weichgewebemanagement, CONELOG® Implantate lassen Ihnen maximale Wahlfreiheit bei höchster Anwenderfreundlichkeit.

CONELOG® SCREW-LINE Implantate sind mit der bewährten Aussen-geometrie der CAMLOG® SCREW-LINE Implantate ausgestattet. Das Implantatbett für CONELOG® und CAMLOG® SCREW-LINE Implantate, wird aufgrund dessen mit demselben Instrumentarium aus dem Chirurgie-Set CAMLOG®/CONELOG® SCREW-LINE aufbereitet.

Für jede Implantatgröße stehen durchmesser- und längenspezifische Formbohrer aus widerstandsfähigem, mattiertem Werkstoff zur Verfügung. Die Vierschneidengeometrie sorgt für exzellente Schneidleistung und erzeugt grobe, vitale Knochenspäne. Spanbrechnuten sorgen für einen makellosen Rundlauf. Die Formbohrer sind farbcodiert und laserbeschriftet. Zusätzlich ist ein entsprechend farbcodierter Tiefenstopp im Set enthalten.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Logischer Ablauf des Bohrprotokolls dank entsprechender farbcodierter Einsortierung der Instrumente in der Chirurkieskassette nach Behandlungsablauf
- Tiefenstopps und Lasermarkierungen für sicheres Einhalten der Implantatbettiefe
- Mattierte Oberfläche der Bohrer zur Vermeidung von Lichtreflexen und für gute Sichtkontrolle
- Bohrerdesign und -qualität ermöglichen effektives und präzises Bohren
- Cortical Bone-Bohrer für kontrollierte zirkuläre Aufbereitung im harten kortikalen Knochen
- Implantatinsertion wahlweise:
 - maschinell
 - manuell
- Drehmomentratsche mit stufenloser Drehmomenteinstellung bis 30 Ncm, auch arretierbar
- Die Verschlusschraube ist im Handgriff untergebracht und kann ganz einfach entnommen und inseriert werden
- Mehrwegbohrer und Gewindeschneider ohne Innenkühlung
- Der Einbringpfosten kann nach dem Inserieren des Implantats bei guter Primärstabilität ohne Kontern gelöst werden

DIE EINHEILUNG

Bei CONELOG® Implantaten haben Sie die freie Wahl zwischen gedeckter oder offener Einheilung. Jedem Implantat liegt eine Verschlusschraube bei, die Sie für die gedeckte Einheilung verwenden können.

GEDECKTE EINHEILUNG



Verschlusschraube und Wundverschluss

OFFENE EINHEILUNG



Für erfolgreiches Weichgewebemanagement haben Sie alternativ oder ergänzend die Wahl zwischen drei verschiedenen Typen von Gingivaformern (siehe S. 17).

CONELOG® GINGIVAFORMER

Der Gingivaformer liegt auf der maschinieren Implantatschulter auf, bedeckt diese jedoch nicht vollständig. Somit kann eine Adaption von Weichgewebe über die Schulter erzielt werden. Die Konusflächen kommen dabei nicht in Kontakt.



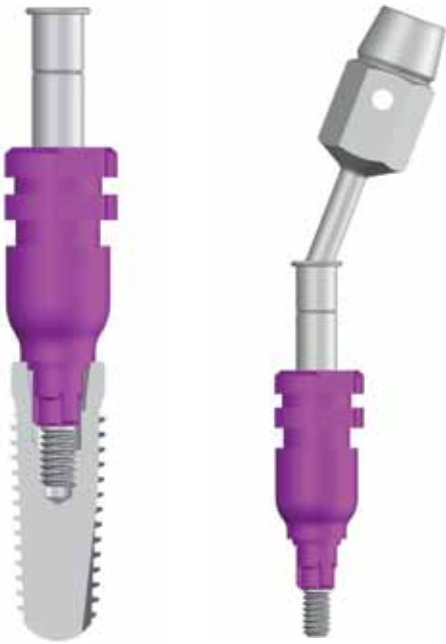


**PRÄZISE
ABFORMUNGEN OHNE
HÖHENVERSATZ**

DIE ABFORMUNG

Die Abformung des CONELOG® Implantats kann mit Abformpfosten offener oder geschlossener Löffel erfolgen. Alle Abformungskomponenten sind entsprechend dem Implantat-Durchmesser farbcodiert. Hochpräzise Komponenten gewährleisten die korrekte Übertragung der intraoralen Situation. Die CONELOG® Abformpfosten greifen nicht in den Konus des CONELOG® Implantats ein, sondern liegen auf der Implantatschulter auf. Ein Höhenversatz wird somit bei der Abformung vermieden. Die Rotationsicherung erfolgt durch die CONELOG® Nuten-Nocken-Verbindung.

OFFENE ABFORMMETHODE



Für die offene Abformmethode wird ein individuell hergestellter Abformlöffel benötigt, der in der Verlängerung der Implantatachse für den Austritt der Halteschraube perforiert sein muss. Die Halteschraube ist im CONELOG® Abformpfosten durch einen O-Ring gesichert und darf nur mit dem Schraubendreher, Inbus, sowohl im CONELOG® Implantat als auch im CONELOG® Laborimplantat, dosiert von Hand angezogen werden.

Die Halteschraube ist mit einer Sollbruchstelle versehen und kann bei begrenzten Platzverhältnissen durch extraorales Abknicken mit einem Schraubendreher, Inbus, um 3 mm gekürzt werden.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Die Durchmesser der Abformpfosten sind kleiner als jene der Gingivaformer – für ein leichteres Einbringen und Schonung der Gingiva
- Kein Höhenversatz, da die Abformpfosten auf der Implantatschulter aufliegen und nicht in den Konus des Implantats eingreifen

GESCHLOSSENE ABFORMMETHODE

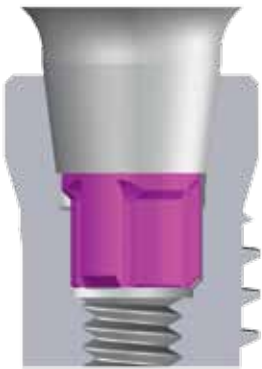


Für die geschlossene Abformmethode kann ein konfektionierter Abformlöffel verwendet werden. Nach korrektem Einsetzen des Abformpfostens ragt die Halteschraube ca. 2 mm aus dem Pfosten heraus. Nach dem Anziehen der Schraube schliesst diese bündig mit der Oberkante ab. Dies ermöglicht die visuelle Überprüfung des korrekten Sitzes des Abformpfostens auf dem Implantat.

DIE
CONELOG® PROTHETIK
- CLEVERE LÖSUNGEN



KONUS-FLÄCHEN



Weder bei den Gingivaformern, noch bei der Abformung werden die konischen Flächen des Implantats beansprucht. Diese werden erstmalig beim Einbringen der definitiven Versorgung benutzt. Dank den minimalen Fertigungstoleranzen und der damit verbundenen hohen Präzision wird eine überdurchschnittliche Passgenauigkeit und Rotationssicherheit der Implantat-Abutment-Verbindung erreicht. Zudem wird durch die selbsthemmende Konusgeometrie eine hervorragende Kraft- und Momentübertragung möglich.

VORTEILE

- Die Konusflächen werden erst beim Einsetzen des Abutments beansprucht.
- Sehr präzise, stabile und rotationssichere Verbindung

LÖSEINSTRUMENT



Aufgrund der überdurchschnittlichen Passgenauigkeit zwischen Abutment und Implantat kann es vorkommen, dass das Abutment nicht mehr ohne Hilfsmittel vom Implantat gelöst werden kann (Adhäsionskraft). Ein speziell dafür entwickeltes Löseinstrument wird dazu in den Schraubenkanal eingedreht bis sich das Abutment aus dem Innenkonus des CONELOG® Implantats/Laborimplantats löst.

VORTEILE

- Einfaches und schnelles Lösen des Abutments
- Hohe Sicherheit beim Einbringen und Entfernen des Abutments im Patientenmund

CONELOG® VARIO SR ABUTMENTS



Mit den Vario SR-Prothetikkomponenten haben Sie die Möglichkeit, okklusal verschraubbare Kronen- und Brückenversorgungen mit dem CONELOG® Implantatsystem herzustellen. Stegversorgungen sind ebenfalls möglich. Bei geringem Knochenangebot und ungünstig gelegenen anatomischen Strukturen können die Implantate schräg gesetzt werden. Das Knochenangebot wird dabei optimal ausgenutzt. Zur Überbrückung von daraus resultierenden Implantatachsendivergenzen stehen 20° und 30° abgewinkelte Vario SR-Abutments zur Verfügung.

VORTEILE

- Steril verpackte und farbcodierte Abutments
- Überbrückung großer Implantatachsendivergenzen
- Okklusal verschraubbare Suprastrukturen

CONELOG® ESTHOMIC® ABUTMENTS

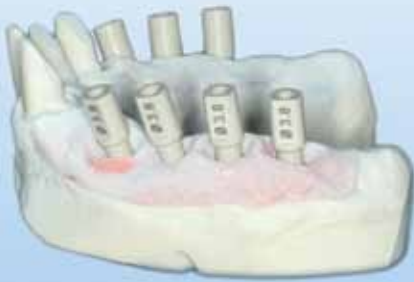


Teilweise vorgeformte Aufbauteile ermöglichen Ihnen eine optimale Stumpfgestaltung. Die Abutmentkörper verfügen über eine konvexe Form und einen ovalen, anatomisch vorgeformten Schulterverlauf. Die abgewinkelten Esthomic® Abutments sind in einer A- und einer B-Version erhältlich, die sich durch eine um 60° versetzte Nockenordnung unterscheiden. Dadurch sind sechs prothetisch orientierte Rotationsstellungen möglich, um eine optimale prothetische Achsausrichtung zu erzielen.

VORTEILE

- Zeitersparnis da weniger Schleifkorrekturen dank des anatomisch vorgeformten Schulterverlaufes
- Flexibilität bei der prothetischen Ausrichtung

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN KOMBINIERT MIT MAXIMALER SICHERHEIT



Modellierte Mesostrukturen auf Titanbasen
CAD/CAM*

*Aufnahmen mit freundlicher Genehmigung von:
R+K CAD/CAM GmbH & Co. KG, Berlin
Dr. med. Sebastian Schöntube, Berlin

DIE CONELOG® TITANBASEN CAD/CAM

Die CONELOG® Titanbasis CAD/CAM ermöglicht eine Versorgung mit individuellen zweiteiligen Abutments aus Zirkonoxid auf CONELOG® SCREW-LINE Implantaten. Sie ist in zwei Gingivahöhen von 0.8 und 2.0 mm erhältlich und dient als Klebebasis für individuelle implantatgetragene Rekonstruktionen wie Mesostrukturen, sowie Kronen-, Brücken- und Doppelkronenversorgungen. Zur Vereinfachung des Arbeitsablaufs liegen jeder Verpackung je eine Abutmentschraube und eine Klebehilfe bei.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- CONELOG® Implantat-Abutment-Verbindung mit selbsthemmender konischer Innengeometrie für eine präzise, stabile und rotations-sichernde Verbindung
- Erhältlich in zwei Gingivahöhen zur optimalen Anpassung an die vertikale Implantatposition und an das Durchtrittsprofil
- Große Klebefläche bietet hohe Stabilität und Haftung der Verklebung
- Klebehilfe und Abutmentschraube inklusive
- Eindeutige und schnelle Positionierung der Titanbasis CAD/CAM durch die präzise Abutmentführung im Implantat



CONELOG® SCANKÖRPER

Der Scankörper wird zur optischen, 3-dimensionalen Lokalisation von Implantaten im Mund und von Laborimplantaten im Arbeitsmodell eingesetzt. Die Scankörper sind für die Implantatdurchmesser 3.3/3.8/4.3/5.0 mm erhältlich und werden steril inklusive einer Abutmentschraube geliefert.

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Sterile Scankörper ermöglichen die sofortige intraorale Verwendung
- Optimale Erfassung aller wichtigen Geometrien





ALLES, WAS MAN
BRAUCHT,
ABER NICHT ZUVIEL

DIE CONELOG® IMPLANTATE UND DAZUGEHÖRIGE KOMponentEN

CHIRURGIE



CONELOG® SCREW-LINE Implantate

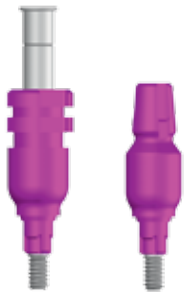


CONELOG® Verschlusschraube



CONELOG® Gingivaformer
bottleneck, wide body, zylindrisch

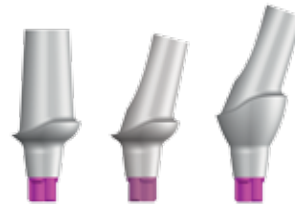
PROTHETIK



CONELOG® Abformpfosten
offener und geschlossener Löffel



CONELOG® Provisorisches Abutment



CONELOG® Esthomic® Abutments



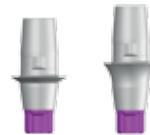
CONELOG® Gold-Kunststoff-Abutment



CONELOG® Vario SR Abutments



CONELOG® Universal- und
Teleskop-Abutments



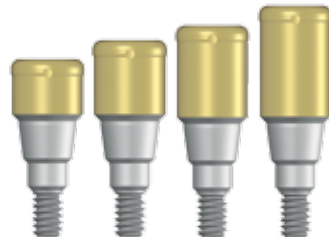
CONELOG® Titanbasen CAD/CAM



CONELOG® Kugelaufbauten



CONELOG® Stegaufbauten



CONELOG® Locatoraufbauten







DEUTSCHLAND

CAMLOG Vertriebs GmbH | Maybachstraße 5 | D-71299 Wimsheim
info.de@camlog.com | www.camlog.de

KUNDENSERVICE

Telefon +49 7044 94 45-100 | Fax +49 800 94 45-000

SCHWEIZ

CAMLOG Schweiz AG | Margarethenstrasse 38 | CH-4053 Basel

Telefon +41 61 565 41 41 | Fax +41 61 565 41 42 | vertrieb@camlog.ch | www.camlog.com

ÖSTERREICH

ALLTEC Dental-GmbH | Schwefel 93 | A-6850 Dornbirn

Telefon +43 5572 37 23 41 | Fax +43 5572 37 23 41 404 | info@alltecdental.at | www.alltecdental.at

HEADQUARTERS

CAMLOG Biotechnologies AG | Margarethenstrasse 38 | CH-4053 Basel | Switzerland

info@camlog.com | www.camlog.com